

Empfehlungskarte

ab dem 26. Mai 2024

WEIL DAS LEBEN SCHÖN IST!

hausgemachter I ngwer / Himbeere 8,90
Aperol / Hugo / I ngwer 8,90

EMPFEHLUNG ohne Alkohol

Alkoholfreier Gin Tonic Eis & Zitrone
Oder unsere alkoholfreien Weine
"Sprizz" Blutorange, Wasser, Orange

VEGETARISCH / VEGAN

Kairo Käseburger

Tofu Bratenstücke (Veganer Schw...Braten)

SUPPEN KASPAR

FUHRE KARTOFFELN mit Schale

400g GRENAILLE KARTOFFELN 5,90 Andechser 50g Bio Butter ODER kaltgepresstes Olivenöl

Zum dazu bestellen:

Obadzda 1 Kugel 4,20 Hummus 1 Kugel mit Dukkha Gewürz 3,90 Kräuter Schmand 150g 3,90 Kleiner gemischter Salat 6,90 Yoghurt Dressing oder Balsamico Dressing Fleischpflanzerl 1 Stück mit Dunkelbiersoße 5,90 Postbratwurst 1 Stück mit Senf & Kren 5,90 Sauerkraut 1 kleine Schüssel 4,90 Graved Lachs 100g mit Sahnemeerrettich 8,90

Andechser Bioländer 4 Scheiben 3,90 Butter 20g 1,30

Rote Zwiebelringe 1 kleine Schüssel (kostet nix)

Rühreier oder Spiegeleier 7,90 von 3 Eiern in geklärter Butter gebraten



Wenn wir Euch glücklich gemacht haben, freuen wir uns über Bewertungen auf allen Portalen, wenn ihr das nicht seid, gebt uns doch bitte persönlich Bescheid und wir kümmern uns um eine Lösung.

Omas Küche & WEIL'S GUT IST

Rote Rüben Carpaccio als Vorspeise
Kräuter Schmand / Kernöl / Rucola / Brot......11,90

Gebackener Tafelspitz

Kartoffelsalat / Remoulade......21,90

Nudeln Pilz-Trüffel

Feine Nudeln in Pilztrüffelcreme / Ruccola......19,90

Pistazien Flammkuchen

Pistaziencreme / Tomaten / Mozzarella / Rucola15,90

Fleischpflanzerl

Kartoffelsalat / Bratensoße......15,90

SPARE RIBS

AUF ANFRAGE

SPARGEL

Spargelsuppe......9,90

Spargel

Spargel Nudeln

Spargelsuppe / Spargelstücke / Tomaten.....22,90

Spargel Flammkuchen

Schmand / Käse / Spargel / Tomaten / Lauchzwiebeln 17,90

FISCH

Fischsuppe tomatisiert

Makrele vom Grill

Kartoffeln / Gemüse



NACHESSEN & VIELES MEHR

Apfelstrudel

Vanilleeis / Vanillesoße / Sahne......10,90



... so lange, bis ihr es aufgegessen habt



Empfehlungskarte

... ein kleines Mädchen mit 5 Geschwistern, das davon träumte, ein Wirtshaus zu führen und so zu kochen wie ihre Mutter und Großmutter.

Als mein jüngster Bruder Johannes geboren wurde, war ich, heutige Postwirtin Elisabeth, gerade mal 5 Jahre alt. Eines Tages wollte ich für ihn einen Vanillepudding mit Stachelbeeren kochen (die Stachelbeeren hatte ich natürlich vorher im Nachbargarten gemopst). Meine Oma betreute damals liebevoll die 6-köpfige Rasselbande und sie schlug bei meinem Vorhaben vor Schreck die Hände über dem Kopf zusammen. Sie sah genau, dass ich viel zu viel Zucker hernahm und die Stachelbeeren die Konsistenz des Puddings beeinträchtigen würden. Ich aber war felsenfest überzeugt, dass alles genau so funktionieren würde. Meine Oma ließ mich ohne weiteren Kommentar gewähren ... und ich machte am eigenen Leib die Erfahrung, dass es so tatsächlich nicht gehen konnte.

Damals lernte ich eine wichtige Lektion: Kochen erfordert viel Kreativität – und damit war meine Leidenschaft für das Thema Kochen endgültig entfacht. Von dem Moment an interessierte und faszinierte mich alles, was mit Kochen zu tun hatte.

In unserer Familie war es selbstverständlich, alles selber zu machen: helle oder dunkle Einbrenne, a eigrührde Suppen, Apfelmus, Gee. Wir verarbeiteten alles, was da war. Was noch gut war, wurde nicht weggeschmissen. Und dabei hatten wir alle Freiheit auszuprobieren. Um zum Beispiel die Kartoffeln für die Kartoffelknödel schneller zu entwässern, schütteten wir die geriebenen Kartoffeln kurzerhand in einen Sack – und ab damit in die Wäscheschleuder. Hat prima funktioniert, nur die Wäscheschleuder war danach ruiniert, was für meine Mutter einer Tragödie gleichkam. In den Strudelteig kam eine Eierhälfte voll Essig hinein, damit er schön glatt beim Ausrollen war. Die Tricks und Küchen-Basics haben mir Oma und Mama weitergegeben, genauso wie die Liebe zu allen guten Produkten.

Meine Mutter war für uns eine "Heilige" (zugleich Mutter, Geliebte, Bürokraft und Mädchen für alles) und offen für jede Form von Nahrungsmitteln. Deshalb gab es auf unserem Esstisch schon in den 80er Jahren immer gesunde und bunte Speisen: Frischkornbrei, Quinoa, Hashcreme, Amarant, Tofu, Chinesische-, Koreanische-, Indische-, Italienische-, Türkische- und Bayerische Küche. Wir waren sogar schon im Reformhaus, als es noch absolut grusselig geschmeckt hat. Von Bauern bekamen wir unser Hendl für das Weihnachtsfrikassee. Den Salat und die Petersilie zogen wir selber. Und Sauerkraut haben wir natürlich mit nackten Füßen eingestampft. Apfelsaft, Federweißer, Most selber machen – hier war die ganze Familie beteiligt.

Meine Vision: Aus der Post eine Familie zu machen, wo es großen und kleinen Kindern, Erwachsenen und Pubertierenden schmeckt – und wo sich jeder zuhause fühlt.

Fazit für euch: Bei uns bekommt ihr immer a sauguads bayrisches Essen! Wir kochen auch heute noch aus überwiegend regionalen Produkten, kaufen unsere Zutaten bei Lieferanten unseres Vertrauens, wecken frische Sachen für euch ein ... und haben dabei jede Menge Spaß!

Liebe Gäste,

gerne dürfen Sie diese Liste an der Rezeption abgeben und wir richten Ihnen zu Ihrer Abreise alles her

Fragen Sie gerne auch unsere Wirtin Elisabeth, denn rund um die Küche haben wir viele produzierte Speisen, die wir ihnen Schockgefrostet oder vakuumiert mitgeben können.

Z.B. Leberknödel / Spare Ribs / Rouladen / Käsemischung / Spätzle / Fleischpflanzerl und vieles mehr

Wenn wir Euch glücklich gemacht haben, freuen wir uns über Bewertungen auf allen Portalen, wenn ihr das nicht seid, gebt uns doch bitte persönlich Bescheid und wir kümmern uns um eine Lösung.